



Berlin, 16. November 2022

EINLADUNG ZUR PRESSEVORBESICHTIGUNG

Kulturforum, Gemäldegalerie

Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr, Sa + So 10 – 18 Uhr

Vision Seemacht. Ein Marinestück für den Großen Kurfürsten

2. Dezember 2022 – 16. April 2023

Eine Sonderpräsentation der Gemäldegalerie – Staatliche Museen zu Berlin

Pressevorbesichtigung: Donnerstag, 1. Dezember 2022, 11 Uhr

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Pressevorbesichtigung der Sonderpräsentation „Vision Seemacht. Ein Marinestück für den Großen Kurfürsten“ am Donnerstag, 1. Dezember 2022, um 11 Uhr, in der Gemäldegalerie.

Nach über 170 Jahren ist ein in Vergessenheit geratenes Juwel der Berliner Gemäldegalerie dem Publikum nun wieder zugänglich: das Marinestück „Dreimaster auf leicht bewegter See“ des holländischen Malers Olfert de Vrij (1635–1699). De Vrij schuf das außergewöhnliche Bild für den Großen Kurfürsten und führte es in einer spezifischen, überaus anspruchsvollen Technik aus. Es ist das einzige Beispiel sogenannter „penschilderijen“ (zu Deutsch „Federstücke“) in der Gemäldegalerie. Zudem steht es exemplarisch für die unermüdlichen Bestrebungen des Großen Kurfürsten, Brandenburg-Preußen als Seemacht zu etablieren.

Mit Werken der Gemäldegalerie, des Kupferstichkabinetts und des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin sowie Leihgaben aus dem Westfries Museum in Hoorn und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten thematisiert die Sonderpräsentation den historischen Hintergrund der Darstellung und behandelt das Leben dieses bis heute weitgehend unbekanntes Malers. Sie umreißt anhand von Beispielen den Kontext der niederländischen Marinemalerei, wirft ein Schlaglicht auf die Besonderheiten der Hoerner Malerschule und erläutert Maltechnik und Restaurierung des Berliner Bildes.

Zum Presserundgang erwarten Sie:

Dagmar Hirschfelder

Direktorin der Gemäldegalerie

Katja Kleinert

Kuratorin für niederländische und flämische Kunst des 17. Jahrhunderts und Kuratorin der Ausstellung

Babette Hartwig

Leitung Restaurierung und Kunsttechnologie, Gemäldegalerie

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte akkreditieren Sie sich **bis Mittwoch, 30. November 2022**, per E-Mail an: presse@smb.spk-berlin.de

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse